

# BEURTEILUNG DES BETRIEBSPRAKTIKUMS



Gemäß der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 17. Juli 2018

für **Frau/Herrn** \_\_\_\_\_ **Klasse** \_\_\_\_\_

von **Firma/Verwaltung** \_\_\_\_\_

**Ausbilder/in** \_\_\_\_\_

im Praktikumszeitraum \_\_\_\_\_

<u>Beurteilungskriterien</u>	<u>Beobachtung/Einschätzung</u> (Bitte Bewertung gemäß der nachfolgenden Beschreibungen ankreuzen!)				
	1	2	3	4	5
Leistungsbereitschaft					
Selbstständiges Arbeiten					
Kreatives Problemlösungsverhalten					
Kooperations- und Teamfähigkeit					
Verantwortungsbewusstsein/-bereitschaft					

Freundliche Grüße

Ort/Datum                      Firmenstempel                      Unterschrift der Praktikumsbetreuer/in

**Kaufmännische  
Schulen Hanau**  
Ameliastraße 50  
63452 Hanau

Telefon 0 61 81.98 06-0  
Telefax 0 61 81.98 06-18  
info@ks-hanau.de

## **1. Leistungsbereitschaft**

- (1) Hat hohe Leistungsbereitschaft gezeigt, die weit über das zu Erwartende hinausging.
- (2) Hat gute Leistungsbereitschaft gezeigt und sich über die Erwartungen hinaus entwickelt.
- (3) Hat Leistungsbereitschaft gezeigt und das Praktikumsziel erreicht.
- (4) Hat teilweise Leistungsbereitschaft signalisiert, dennoch entsprach die Arbeitsleistung nicht ganz den Erwartungen.
- (5) Hat wenig Leistungsbereitschaft und Interesse gezeigt.

## **2. Selbstständiges Arbeiten**

- (1) Zeigte ausgeprägte Initiative, stellte sich selbst Aufgaben. Großer Fleiß und Eifer, klare Ziele, verfolgte den eigenen Weg.
- (2) War stets bei der Sache, arbeitete planvoll und gerne, hatte Freude an der Arbeit, brauchte nicht angehalten zu werden, war aktiv.
- (3) Ließ sich durch die Arbeit anregen, arbeitete von sich aus weiter, wenn die Aufgabe gestellt war. Zeigte Interesse, passte sich den gestellten Aufgaben an. War in der Arbeitsbereitschaft gleichmäßig.
- (4) Unternahm von sich aus wenig, musste angeregt werden, war dann aber zur Mitarbeit bereit, brauchte Aufsicht.
- (5) Arbeitete nur unter Beaufsichtigung oder, wenn der Arbeitsvorgang sie/ihn zwang. Ließ sich treiben, benötigte ständig Aufsicht und Kontrolle.

## **3. Kreatives Problemlösungsverhalten**

- (1) Arbeitete sehr schnell. Die Qualität der geleisteten Arbeit ging weit über die gestellten Anforderungen hinaus. Fehler traten kaum auf.
- (2) Arbeitete zügig ohne Hektik. Geleistete Arbeit übertraf fast immer die Erwartungen und war stets einwandfrei. Auftretende Fehler wurden zumeist bemerkt und korrigiert.
- (3) Arbeitete gleichmäßig und/oder ausdauernd. Die Qualität entsprach den Erwartungen. Auftretende Fehler wurden korrigiert.
- (4) Arbeitete etwas langsam und benötigte viel Hilfestellung. Die Qualität der geleisteten Arbeit entsprach nicht ganz den gestellten Anforderungen. Fehler ließen jedoch nach, wenn darauf hingewiesen wurde.
- (5) Die Arbeiten gingen nicht recht vorwärts, gemessen an den Anforderungen wies das Problemlösungsverhalten Mängel auf. Fehler traten wiederholt auf.

#### **4. Kooperations- und Teamfähigkeit**

- (1) Arbeitete sehr gut mit anderen zusammen. Hatte das Vertrauen der Gruppe, konstruktive Praktikantin/konstruktiver Praktikant, aufgeschlossen für Kritik und Anregung.
- (2) Arbeitete gut, ausgeglichen und kollegial mit. Wurde als Mitglied der Gruppe akzeptiert, knüpfte von sich aus Kontakte.
- (3) Fügte sich in die Arbeitsgruppen ein. Zeigte sich im Allgemeinen freundlich und entgegenkommend, bemühte sich um Kontakte, beteiligte sich bei gemeinsam zu lösenden Aufgaben.
- (4) Fügte sich nicht genügend in die Arbeitsgruppen ein, nicht immer freundlich. Bemühte sich nur wenig um Kontakte, zog bei gemeinsamen Aufgaben verhältnismäßig wenig mit. Häufig gleichgültig bzw. könnte zurückhaltender sein.
- (5) Fügte sich nicht in die Arbeitsgruppen ein. Wollte von gemeinsam zu lösenden Aufgaben nichts wissen. Manchmal unfreundlich. Bemühte sich nicht um Kontakte. Verschlossen, abweisend bzw. aufdringlich, selbstgefällig.

#### **5. Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft**

- (1) Zeigte ständig große Zuverlässigkeit, äußerste Sorgfalt, größte Genauigkeit und Pünktlichkeit. Ließ auch bei großen Daueranforderungen nicht nach und zeigte ein hohes Verantwortungsbewusstsein.
- (2) War in der Regel zuverlässig mit Sinn für Sorgfalt und Genauigkeit, termingerechte Erfüllung. War auch dann den Anforderungen gewachsen, wenn sie gelegentlich über das übliche Maß hinausgingen und übernahm Verantwortung für übertragene Aufgaben.
- (3) Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein entsprachen den Erwartungen.
- (4) Aufgabe wurde etwas zu großzügig wahrgenommen ohne besonderen Sinn für Genauigkeit und Sorgfalt. Es wurde nicht immer termingemäß gearbeitet, gelegentliche Unpünktlichkeit beim Erscheinen am Arbeitsplatz. Sie/Er musste sich anstrengen, um den Anforderungen zu entsprechen und zeigte wenig Verantwortungsbereitschaft.
- (5) Die Aufgaben wurden manchmal gleichgültig und unzuverlässig durchgeführt. War wenig oder selten belastbar, zeigte geringe Ausdauer, ermüdete schnell. Resignierte bei auftretenden Schwierigkeiten und übernahm fast keine Verantwortung für die Arbeitsleistung. Unentschuldigte Fehltage.